

GEMEINDERAT



Geschäft No. 4078A

Beantwortung der Kleinen Anfrage betreffend Kleidersammelstellen

Bericht an den Einwohnerrat
vom 17. Oktober 2012

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	1
2. Antwort des Gemeinderates	1

1. Ausgangslage

Mit Datum vom 20. Juni 2012 reichte Patrick Lautenschlager (Grüne) eine kleine Anfrage mit folgendem Wortlaut ein:

In Allschwil stehen verschiedene Kleidersammelboxen. Zudem ist nun auch für den Lindenplatz eine Sammelstelle in Planung.

Fragen:

- 1. Wer sind die Partner für die Kleidersammelstellen?*
- 2. Gibt es ein Konzept zu diesen Sammelstellen?*
- 3. Warum sieht man bei den Kleidersammelboxen keine soziale Organisation, welche das Patronat für die Sammlung übernimmt?*
- 4. Verschiedene gemeinnützige Organisationen, z.B. Sonos, der Dachverband der Gehörlosenfachhilfe, suchen Gemeinden, die eine Zusammenarbeit ermöglichen, wäre Allschwil bereit dazu?*

2. Antwort des Gemeinderates

1. Wer sind die Partner für die Kleidersammelstellen?

An fünf Wertstoffsammelstellen stehen der Öffentlichkeit Textilcontainer zur Verfügung. Partner für die Kleider-Sammlung ist die Sammelkooperation SoliTex/SATEX (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Textil-Recycling), welche die Container zur Verfügung stellt und die eingeworfenen Textilien einsammelt. Die SoliTex ist eine gemeinnützige Organisation, welche aus dem Erlös des Textilrecycling diverse Hilfsorganisationen in der Schweiz finanziell unterstützt. Hierzu gehören die „Schweizer Berghilfe“, die Stiftung „Kinderdorf Pestalozzi“ und die „Schweizerische Vereinigung der Gelähmten“ (SVG).

2. Gibt es ein Konzept zu diesen Sammelstellen?

Von der Einwohnergemeinde werden der Bevölkerung nur an Wertstoffsammelstellen Textilcontainer zur Verfügung gestellt. Auf das Aufstellen von zusätzlichen Containern auf der Allmend wird verzichtet. In Allschwil stehen an den am stärksten frequentierten und verkehrsgünstig gelegenen Wertstoffsammelstellen Feuerwehr-Magazin, Parkallee und Spitzwaldstrasse jeweils Textilcontainer zur Verfügung. Bei der Planung der Wertstoffsammelstelle „Lindenplatz“ ist ebenfalls ein Textilcontainer vorgesehen.

3. Warum sieht man bei den Kleidersammelboxen keine soziale Organisation, welche das Patronat für die Sammlung übernimmt?

Der Gemeinde ist an einem dezenten und einheitlichen Erscheinungsbild der Textilcontainer gelegen. Es trifft jedoch zu, dass die Kennzeichnung der Textilcontainer mit den begünstigten Hilfswerken ein berechtigtes Anliegen und für die Bevölkerung von

Interesse ist. Deshalb ist vorgesehen, die Textilcontainer mit neuen zu ersetzen, auf welchen die begünstigten Hilfswerke ersichtlich sind.

4. Verschiedene gemeinnützige Organisationen, z.B. Sonos, der Dachverband der Gehörlosenfachhilfe, suchen Gemeinden, die eine Zusammenarbeit ermöglichen, wäre Allschwil bereit dazu?

Die Gemeinde ist mit der Zusammenarbeit mit der SATEX/Solitex zufrieden. Die Sammlung der Textilien funktioniert gut und die Unterstützung der „Schweizer Berghilfe“, „Stiftung Kinderdorf Pestalozzi“ und der „Schweizerischen Vereinigung der Gelähmten“ erachtet der Gemeinderat als sinnvoll.

Sicherlich könnten auch noch weitere Hilfswerke unterstützt werden, jedoch ist dies erfahrungsgemäss im Hinblick auf die Auswahl, aber auch bezüglich Administration und die Auszahlung sehr aufwendig: Werden Stellflächen an den Sammelstellen an einzelne Hilfswerke vergeben, stellt sich die Frage, nach welchen Kriterien die Vergabe erfolgen soll. Auch müsste entschieden werden, welche Organisationen die besser frequentierten Sammelstellen mit entsprechend hohem Erlös erhalten, und wer die schlechteren. Deshalb ist der Gemeinderat dagegen, einzelnen gemeinnützigen Organisationen einen Containerstellplatz an einer oder mehreren Sammelstellen zur Verfügung zu stellen. Der Aufwand für die Verwaltung zur Auswahl der Hilfswerke und zur Vergabe von Stellflächen wäre enorm, weshalb der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit einer Dachorganisation wie die SATEX/Solitex bevorzugt.

Hingegen ist es möglich, dass ein Hilfswerk sich der Sammelkooperation SATEX/Solitex anschliesst resp. mit dieser einen Vertrag abschliesst. Auf diese Weise erhält das Hilfswerk einen vertraglich festgelegten Anteil aus dem Erlös der Textilsammlung an den Gemeinde-Sammelstellen. Wie Abklärungen bei der SATEX/Solitex ergeben haben, besteht bereits Kontakt zur erwähnten Organisation „Sonos“ und eine Zusammenarbeit steht unmittelbar bevor.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsident: Verwalterin:

Dr. Anton Lauber Sandra Steiner